Diagne Chanel

von Luna Ragheb
Produktion: ORF/SWR 2026, 54 Minuten

Im Süden Senegals, unter den Mangobäumen ihres Familiengrundstücks, sind Diagne Chanels Holzskulpturen entstanden. Chanel verhandelt darin historische und gegenwärtige Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse, bringt diese in einen Dialog mit ihrer senegalesischen Herkunft und dem kulturellen Erbe ihrer Familie, auch wenn das mitunter im Kontrast zu den Traditionen und Lebenswelten vor Ort steht. Sie stößt damit bei der lokalen Bevölkerung auf wenig Interesse. Auch deshalb betrachtet sie ihre Kunst als gescheitert und lässt nun all ihre Kunstwerke nach Frankreich abtransportieren.

Michael Köppel, Elisabeth Kofler, Jürgen Pettinger, Luna Ragheb